

**Leitprojekte der Entwicklungsagentur
für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg
-Projektdatenblatt-**

1. Name des Projektes	Fahrradstation am Bahnhof/ Bike and ride		
2. Projektträger und Ansprechpartner für das Projekt			
Projektträger	Stadt Rendsburg		
Ansprechpartner Name / Vorname:	Mau, Susanne		
Funktion:	Projektleitung		
Gebietskörperschaft / Institution/Unternehmen:	Stadt Rendsburg Stabstelle Bürgermeister Tourismus und Stadtmarketing		
Anschrift:	Schiffbrückenplatz 17 24768 Rendsburg		
Telefon:	04331 1480999	Telefax:	04331-6963845
E-Mail:	susanne.mau@rendsburg.de		
3. Räumliche Zuordnung des Projektes			
<input checked="" type="checkbox"/> Lebens- und Wirtschaftsraum insgesamt <input type="checkbox"/> Teilraum/Kommune, und zwar			
4. Beschreibung der zentralen Projekteinhalte			
4.1 Ziele des Projektes:	Bau einer Fahrradservicestation: a. Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes b. Unterstützung des regionalen Pendlerverkehrs c. Aufwertung des touristischen Fahrradangebotes.		
4.2 Inhaltliche Schwerpunkte:	Bewachter Fahrradstand am Bahnhof Fahrradservice für kleinteilige Fahrradreparaturen u. Servicearbeiten Fahrradverleih für Reisende und Nahverkehrsteilnehmer Angebote für Fahrradtouristen in Gruppen und Einzelreisende- Tourenbegleitung, Hol-und Bringdienste und Pannenservice.		
4.3 Ausgangssituation:	Seit dem 01.01.2015 hat die BRÜCKE Rendsburg vorläufig den Betrieb der Fahrradstation am Bhf von der RABS übernommen. Voraussetzung für einen dauerhaften wirtschaftlichen Betrieb, ist die Umgestaltung des Fahrradstandes mit zum Teil automatisierten Unterstellmöglichkeiten. (Reduzierung der Personalkosten).		

4.4 Projektstand:	<input type="checkbox"/> bereits in der Realisierung <input type="checkbox"/> insgesamt <input type="checkbox"/> in Teilbereichen X noch nicht in der Realisierung X Grobkonzept liegt vor Feinkonzept mit Finanzierungs- und Zeitplan liegt vor			
	Ergänzende Hinweise zum Projektstand			
4.5 Realisierungszeitraum	2016			
4.6 Offene Fragen, noch zu klären	Mit der DB werden zurzeit Gespräche geführt, um die WC-Anlage des Bahnhofs in das neue Konzept zu integrieren, um wieder ein öffentliches WC am Bahnhof vorhalten zu können.			
5. Projektpartner (ggf. bitte konkretisieren – Anlage 1)	Konzeptionelle Mitarbeit	Umsetzungsbeteiligung	(Mit-) Finanzierung/ Eigenmittel	
5.1 Öffentliche Partner (Länder, Kommunen)	1.			<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Private Partner	1. Aktivregion e.V.	X	X	<input type="checkbox"/>
	2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Bedeutung des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes				
6.1 Erwarteter Nutzen des Projektes für die Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg:	Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs Serviceleistungen für Bahnreisende verbessern Tourismus im Bereich des Fahrradtourismus weiterentwickeln			
6.2 Beitrag zur Stärkung und Umsetzungsförderung der Ziele und Strategien der Entwicklungsagentur	Der Bahnhof Rendsburg ist die einzige Bahnverbindung der GEP-Region. Zahlreiche Nahverkehrsteilnehmer benutzen immer häufiger hochwertige Räder auf dem Weg zur Arbeit und möchten es am Bahnhof sicher abstellen, um mit der Bahn ihr Ziel zu erreichen. Die Förderung des ÖPNV und des Tourismus in der Region sind ausgewählte Ziele der Entwicklungsagentur. Die Fahrradstation am Bhf ist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Sie ermöglicht den Umstieg vom Auto aufs Fahrrad in Kombination mit der Bahn. Diese Alternative kommt vielen Unternehmen zugute, die zusätzlich auf gesundheitsförderliche Maßnahmen für ihre Arbeitnehmer setzen.			
6.3 Synergieeffekte zu anderen Vorhaben	-Einheitliches touristisches Beschilderungskonzept -Bahnhof Schülldorf -Klimaschutzteilkonzept Mobilität.			
7. Kosten und Finanzierung				
7.1 (Geschätztes) Brutto- Investitionsvolumen/Projektkosten: 455.000,-€ ggf. konkretisieren (Anlage 2)				
7.2 Fördermittel Dritter	<input type="checkbox"/> bewilligt, Betrag: €, Programm			

	beantragt, Betrag X beabsichtigt, Betrag: 240.000,- €, Programm GVFG X beabsichtigt Betrag: 76.275,-€ Programm Aktivregion
7.3 (Gesamt-)Finanzierungskonzept	Eigenanteil 45.500,-€ (10%) Fördermittel Dritter (7.2) 316.275,-€ (70%) Beteiligung Strukturfonds 93.225,00€ (20.%) insgesamt 455.000,-€ (100 %)
Hinweis zu 7.3	Die Förderung bleibt auf eine Anteilsfinanzierung von max. 55% der Brutto-Projektkosten beschränkt. Der Projektträger trägt 10% der Brutto-Projektkosten. Fördermittel Dritter sind mit Vorrang einzusetzen.
7.4 Beteiligung des Förderfonds der Entwicklungsagentur	X in einer Summe im Wirtschaftsjahr 2016 93.225,00€ <input type="checkbox"/> €im Wirtschaftsjahr..... <input type="checkbox"/> €..... im Wirtschaftsjahr..... <input type="checkbox"/> €..... im Wirtschaftsjahr.....
8. Sonstiges	Die Förderfähigkeit der o.g. Investitionskosten wurden von der NahSh (GVFG) und der Aktivregion bereits signalisiert. Die angegebenen Kosten beruhen auf einer Schätzung und werden mit der in Auftrag gegebenen Entwurfsplanung konkretisiert.
9. Unterschrift des Antragstellers	
Rendsburg, den 10.06.2015	

Anlagen: Anlage 1 Planungsunterlagen
Anlage 2 _____
weitere Anlagen.....

Hinweise:

Das Projektdatenblatt bildet die Grundlage für die förmliche Bewerbung. Projektdatenblatt und ergänzende Unterlagen sind schriftlich **und in digitaler Form** an den Vorsitzenden des Vorstandes der

Entwicklungsagentur für des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg
c/o Stadt Rendsburg
Herr Frank Thomsen
Fachbereich Bau
Am Gymnasium 4
24768 Rendsburg
Mail: frank.thomsen@rendsbuerg.de

zu richten.

Bearbeitungsvermerke	<input type="checkbox"/> Bewertung: _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Voten	<input type="checkbox"/> Votum des Vorstandes <input type="checkbox"/> Votum des Verwaltungsrates
Beratung	<input type="checkbox"/> Information der Kommunen am _____ <input type="checkbox"/> Beratung Regionalkonferenz am _____ <input type="checkbox"/> Beschlussfassung in den Kommunen am _____

Projektdatenblatt GEP, Fassung 10/2012